Nur die Aufgaben mit einem \* werden korrigiert.

## 11.1. MC Fragen.

1	ر م	Wolobo dor	folgon don	Immlilentionalentton	fiin airea	Dunletion	f $a:=1$	miobtim?
(	a)	weiche der	: ioigenden	Implikationsketten	rur eme	runkuon ,	j sma	riching:

 $\Box$  f ist differenzierbar  $\Longrightarrow$  f ist stetig.

 $\square$  f ist stetig  $\Longrightarrow$  f ist differenzierbar.

 $\Box f'' > 0 \Longrightarrow f$  ist konvex.

 $\Box f'' > 0 \Longrightarrow f \text{ ist konkav.}$ 

(b) Wählen Sie die richtige Aussagen.

 $\square$  Falls  $f_n$  stetige Funktionen sind und falls  $f_n$  nach f gleichmässig konvergiert, dann ist f auch stetig.

 $\square$  Falls  $f_n$  differenzierbare Funktionen sind und falls  $f_n$  nach f gleichmässig konvergiert, dann ist f auch differenzierbar.

Falls  $f_n$  eine Funktionenfolge ist, wobei  $f_n$  einmal stetig differenzierbar ist für jede  $n \in \mathbb{N}$  und falls sowohl  $(f_n)$  als auch  $(f'_n)$  gleichmässig konvergieren mit  $f_n \to f$  und  $f'_n \to g$ , dann ist auch f stetig differenzierbar mit f' = g.

(c) Sei  $f: [-1,1] \to \mathbb{R}$  eine glatte Funktion, so dass

$$f(1/2) = 2$$
,  $f'(1/2) = 0$ ,  $f''(1/2) = -1$ .

Welche der folgenden Aussagen gilt?

 $\hfill \square$  Die Funktion f besitzt ein lokales Maximum in 1/2.

 $\square$  Die Funktion f besitzt ein lokales Minimum in 1/2.

 $\Box$  Die Funktion f besitzt kein lokales Extremum in 1/2.

 $\square$  Alle oben genannten Fälle sind möglich.

(d) Sei  $f \colon [-1,1] \to \mathbb{R}$  eine glatte Funktion, so dass

$$f(0) = 2$$
,  $f'(0) = f''(0) = 0$ ,  $f'''(0) = -1$ .

Welche der folgenden Aussagen gilt?

 $\square$  Die Funktion f besitzt ein lokales Maximum in 0.

 $\square$  Die Funktion f besitzt ein lokales Minimum in 0.

- $\square$  Die Funktion f besitzt kein lokales Extremum in 0.
- ☐ Alle oben genannten Fälle sind möglich.
- (e) Sei  $f: [-1,1] \to \mathbb{R}$  eine glatte Funktion, so dass

$$f(0) = 2$$
,  $f'(0) = f''(0) = f'''(0) = 0$ .

Welche der folgenden Aussagen gilt?

- $\square$  Die Funktion f besitzt ein lokales Maximum in 0.
- $\square$  Die Funktion f besitzt ein lokales Minimum in 0.
- $\square$  Die Funktion f besitzt kein lokales Extremum in 0.
- ☐ Alle oben genannten Fälle sind möglich.

**11.2.** n-te Ableitung. Bestimmen Sie für die folgenden Funktionen die n-te Ableitung für alle  $n \in \mathbb{N}^*$ .

- (a)  $f(x) = x^6 + x^5 x^2 + 6x 8$ .
- **(b)**  $g(x) = \ln x, \ x > 0.$
- (c)  $h(x) = \frac{1}{x^2 + 5x + 6} = \frac{1}{x+2} \frac{1}{x+3}$ .
- (d)  $f(x) = (\sin x)^2 = \frac{1}{2}(1 \cos 2x)$ .

11.3. a) Bestimme die lokalen Maxima und Minima von  $f(x) = (\sin x)^3 + (\cos x)^3$  für  $x \in \mathbb{R}$ .

b) Bestimme die lokalen Maxima und Minima von

$$f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}, \qquad f(x) = \sqrt[3]{3x^3 - x^2}.$$

11.4. Taylorpolynom. Sei

$$f(x) = \ln(1 + (1+x)^2), \qquad x_0 = -1.$$

Bestimmen Sie:

- (a) das Taylorpolynom 2. Ordnung  $T_2f(x;-1)$  und das Taylorpolynom 3. Ordnung  $T_3f(x;-1)$ ,
- (b) mithilfe von  $T_2$  eine Approximation von

$$f(x_0 + 0.01) = f(-0.99).$$